

bpa-arbeitgeber pressemitteilung

bpa-Arbeitgeberverband e.V.

Berlin, 20. November 2015 (Nr. 1/2015)

Bundesgeschäftsstelle

Friedrichstraße 147
10117 Berlin

Telefon: +49 30 30 87 88 6-0

Telefax: +49 30 30 87 88 89

bund@bpa.de

www.bpa.de

„bpa-Arbeitgeber werden stärker und stärker“

bpa-Arbeitgeberverband vertritt mittlerweile 200 Unternehmen

Der erst im Juni 2015 gegründete bpa-Arbeitgeberverband vertritt mittlerweile 200 Unternehmen mit knapp 80.000 Beschäftigten im Bereich der privaten Pflege- und Sozialwirtschaft. „Das ist eine ungewöhnliche Erfolgstory für einen Verband, der noch nicht einmal ein halbes Jahr besteht“, so der Präsident des bpa-Arbeitgeberverbandes Rainer Brüderle. „Immer mehr Unternehmen in der Pflegebranche verstehen, dass sie eine starke Arbeitgebervertretung brauchen, die ihre Interessen vor allem in tarifpolitischen Fragen vertritt. Gerade deshalb ist es sehr erfreulich, dass wir schon jetzt ein breites Spektrum vom kleinen Familienunternehmen bis hin zu den größten der Branche zu unseren Mitgliedern zählen können“, so Brüderle weiter.

„Wir arbeiten konsequent für die Interessen unserer Mitgliedsunternehmen und ihrer Beschäftigten vor allem vor dem Hintergrund der Diskussion um die Einführung allgemeinverbindlicher Tarifverträge im Bereich der Pflege“, so Bernd Meurer, Vize-Präsident des bpa-Arbeitgeberverbandes. „Daneben haben wir uns aber auch die Entwicklung leistungsorientierter Gehaltssysteme, die den Möglichkeiten der Unternehmen und den Erwartungen der Beschäftigten gerecht werden, auf die Fahnen geschrieben. Wir widmen uns ebenfalls Fragen der Lohnfindung im Hinblick auf eine ausreichende Finanzierung“, fügte Meurer hinzu.

„Je größer wir werden, umso mehr können wir Einfluss nehmen“, warb Rainer Brüderle um weitere Unternehmen. „Wir haben noch lange keinen Aufnahmestopp und freuen uns über jedes private Pflegeunternehmen, das uns noch schlagkräftiger macht“, so Brüderle abschließend.

Für Rückfragen: Dr. Florian Bauckhage-Hoffer, Tel.: 030/30 87 88 60